



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 08.12.2021

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 16.12.2021**

Betrifft:

Haushaltsantrag der SPD-Ratsfraktion: Sichere Perspektive für das Projekt Umwelt ins Zentrum (UiZ)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 16. Dezember 2021 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

- 1. Der Rat unterstützt weiterhin den Prozess „Umwelt ins Zentrum (UiZ)“ zur Errichtung und zum Betrieb eines Umwelthauses in der Innenstadt als Ankerpunkt für Umweltbildung, -beratung und -information und mit Räumlichkeiten für die Arbeit von Verbänden und Initiativen aus den Bereichen Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz.**
- 2. Der Rat beschließt, für die weitere Projektierung des „UiZ“ eine Summe von bis zu 200.000 EUR für das Jahr 2022 aus den 60 Mio EUR für den Klimaschutz (Produkt 5656102 Klimaschutzprogramm Konto 52410000) zur Verfügung zu stellen.**
- 3. Der Rat fordert die Verwaltung auf, die mit Antrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Ratssitzung am 04.02.2021 beschlossene Projektgruppe aus Verantwortlichen von „UiZ“, Verwaltung und Politik zur besseren Steuerung und Abstimmung des Projekts unverzüglich einzuberufen.**
- 4. Die Verwaltung wird gebeten, die Standortsuche nach einem geeigneten Gebäude oder Grundstück konstruktiv zu unterstützen.**

5. Die Landeshauptstadt Düsseldorf (LHD) übernimmt zukünftig einen zu vereinbarenden Anteil an den Betriebskosten für das Umwelthaus. Die LHD kann den Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich z.B. für Information und Beratung zum Klimaschutz- und Klimaanpassungsprogramm nutzen.
6. Die Verwaltung und das Projekt „UiZ“ bemühen sich um eine finanzielle Förderung z.B. durch das Land NRW.

Begründung:

Der Prozess zur Etablierung eines Umwelthauses im innerstädtischen Bereich wird seit 2017 auf Initiative der damaligen Ampel-Kooperation finanziell gefördert. Das inzwischen erarbeitete Raum- und Nutzungskonzept geht von jährlichen Betriebskosten i.H.v. 600.000 EUR aus. Da sich die avisierten Standorte nicht realisieren ließen, muss das Konzept ggf. an einen anderen Standort angepasst werden.

Die weitere Begründung erfolgt ggf. in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner

Thema	Produkt/ Maßnahme	Zeile	Konto	Haushaltsjahr			
				Beträge in EUR			
				Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)			
				2022	2023	2024	2025
Projektierung „Umwelt ins Zentrum“	5656102		52410000	200.000			